Ärztekammer
Sachsen-Anhalt
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Informationen zur Datenverarbeitung für Mitglieder der Ärztekammer Sachsen-Anhalt

Nachfolgend erteilen wir Ihnen im Zusammenhang mit Ihrer Kammermitgliedschaft notwendige Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

1. Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung

Ärztekammer Sachsen-Anhalt,
Körperschaft des öffentlichen Rechts,
Doctor-Eisenbart-Ring 2,
39120 Magdeburg
Telefon: 0391 6054-6
Telefax: 0391 6054-7000
E-Mail: gf@aeksa.de

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter

E-Mail: datenschutzbeauftragter@aeksa.de
oder postalisch unter oben angegebener Adresse mit dem Zusatz „Datenschutzbeauftragter“.

2. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Die Ärztekammer Sachsen-Anhalt verarbeitet Ihre Daten zur Erfüllung Ihrer gesetzlichen und vertraglichen Aufgaben. Die Datenverarbeitung erfolgt gemäß den Bestimmungen der DS-GVO und des Gesetzes zur Ausfüllung der Verordnung (EU) 2016/679 und zur Anpassung des allgemeinen Datenschutzrechts in Sachsen-Anhalt (Datenschutz-Grundverordnungs-Ausfüllungsgesetz Sachsen-Anhalt - DSAG LSA).

Die Aufgaben der Ärztekammer Sachsen-Anhalt ergeben sich aus dem Gesetz über die Kammern für Heilberufe Sachsen-Anhalt (KGHB-LSA), der Verordnung zur Übertragung von Aufgaben auf Kammern für Heilberufe (HeilBerKAÜtrV) und weiteren gesetzlichen Bestimmungen. Wir verarbeiten Ihre Daten dementsprechend auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c, e DS-GVO, § 4 DSAG LSA i.V.m. benannten Gesetzen, Verordnungen und Bestimmungen.

Zu unseren Aufgaben gehören insbesondere:

- die Führung eines Mitgliederverzeichnisses,
- die Ausgabe von Heilberufsausweisen, Zertifikaten und sonstigen Bescheinigungen,
- die Ausübung der Berufsaufsicht,
- die Schaffung von Fürsorgeeinrichtungen und Versorgungseinrichtungen für die Kammerangehörigen und die Mitglieder ihrer Familie oder ihrer eingetragenen Lebenspartnerschaft,
- die Unterstützung des öffentlichen Gesundheitsdienstes, insbesondere deren Behörden auf Verlangen Daten der Berufsangehörigen im erforderlichen Umfang zu übermitteln,

- einen ärztlichen Notfalldienst in den sprechstundenfreien Zeiten mit einer den Erfordernissen zur Abwehr von Gesundheitsgefahren angemessenen Dauer sicherzustellen,
- die Regelung und Durchführung der ärztlichen Weiterbildung,die berufliche Ausbildung, Weiterbildung und Fortbildung der Kammerangehörigen unter besonderer Berücksichtigung der Belange des Öffentlichen Gesundheitsdienstes zu fördern, bei der Qualitätssicherung im Gesundheitswesen mitzuwirken und für die Entwicklung und Durchführung von Maßnahmen der Qualitätssicherung Sorge zu tragen,
- Sachverständige zur Erstattung von Fachgutachten zu benennen,
- bei Streitigkeiten, die sich aus der Berufsausübung zwischen Kammerangehörigen sowie zwischen ihnen und Dritten ergeben, zu schlichten,
- die Erteilung von Genehmigungen nach § 121 a SGB V,
- Aufgaben als zuständige Stelle nach dem Berufsbildungsgesetz für den Beruf der Medizinischen Fachangestellten,
- Aufgaben als zuständige Stelle gemäß § 117 Versicherungsvertragsgesetz in Bezug auf die Berufshaftpflichtversicherung,
- Aufgaben nach der Röntgen- und Strahlenschutzverordnung.

Außerhalb unserer gesetzlichen Aufgaben verarbeiten wir Ihre Daten nur, sofern Sie uns eine Einwilligung für bestimmte Zwecke erteilt haben.

3. Gesetzliche und/oder vertragliche Pflichten zur Bereitstellung

Sie sind gemäß § 3 Abs. 1 KGHB-LSA (Mitgliederverzeichnis); § 6 Abs. 1 KGHB-LSA (Finanzwesen) und ggf. weiteren gesetzlichen Vorschriften verpflichtet, die erforderlichen Angaben zu machen und Nachweise vorzulegen. Dies ist Voraussetzung dafür, dass die Kammer ihre Aufgaben erfüllen kann. Wird dagegen verstoßen, kann die Kammer anordnen, diese Pflicht zu erfüllen und ggf. ein Zwangsgeld zur Durchsetzung der Anordnung bis 2.000 € festsetzen.

Darüber hinaus müssen die Daten mitgeteilt werden, die erforderlich sind, um Ihre Anliegen oder Anträge bearbeiten zu können. Ist dies nicht der Fall, kann das Anliegen oder der Antrag möglicherweise nicht bearbeitet werden oder ist abzulehnen.

4. Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden

Grundsätzlich werden die Daten bei Ihnen erhoben, § 3 Abs. 2 KGHB-LSA.

Wenn wir diese im zulässigen Rahmen bei Dritten erheben, kann es sich handeln z. B. um

- Ihre Kontaktdaten, die von Meldebehörden oder anderen Ärztekammer übermittelt werden;
- Teilnehmerdaten aus Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen, soweit Sie dem Veranstalter dazu Ihre Einwilligung gegeben haben;
- von Patienten, Staatsanwaltschaften, Gerichten mit einer Beschwerde oder Anzeige mitgeteilte Sachverhalte im Rahmen der Berufsaufsicht.

5. Dauer der Datenspeicherung

Ihre personenbezogenen Daten bewahren wir solange und in dem Umfang auf, wie dies zur Erfüllung unserer Aufgaben erforderlich ist oder es gesetzliche Bestimmungen vorsehen.

6. Empfänger der personenbezogenen Daten

Die Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten außerhalb der Kammer erfolgt nur im gesetzlich zulässigen Rahmen oder soweit Sie uns hierzu Ihre Einwilligung erteilt haben. Folgende Empfänger kommen abhängig von der wahrgenommenen Aufgabe z. B. in Betracht:

- Ärzteversorgung Sachsen-Anhalt,
- andere Behörden wie Aufsichtsbehörden, die Approbationsbehörde, andere Ärztekammern, kassenärztliche Vereinigungen,
- Mitglieder der Ärztekammer Sachsen-Anhalt in Bezug auf Ihre Mitarbeit in Ausschüssen und Gremien der Kammer,
- Berufsgenossenschaften,
- Beschwerdeführer,
- Auftragsdienstleister.

Wir übermitteln Ihre Daten nicht in Länder außerhalb der Europäischen Union, soweit nicht Ihre Einwilligung dazu vorliegt.

7. Automatisierte Entscheidungsfindung

Eine automatisierte Entscheidungsfindung oder ein Profiling findet nicht statt.

8. Ihre Rechte

Sie haben das Recht auf Auskunft über die von uns zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten, Art. 15 DS-GVO. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass bei einer Auskunftsanfrage unsererseits ein Identitätsnachweis verlangt werden kann. Ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch, soweit Ihnen das gesetzlich zusteht (Art. 16-21 DS-GVO).

Information zum Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DS-GVO
Sie können den Verarbeitungen Sie betreffender personenbezogener Daten, die wir aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DS-GVO vornehmen, jederzeit widersprechen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Sollten die personenbezogenen Daten auf Grund Ihrer Einwilligung erhoben worden sein, haben Sie das Recht, diese Einwilligung uns gegenüber jederzeit für die Zukunft zu widerrufen. Etwaige Aufbewahrungspflichten sind durch uns einzuhalten. Die Ausübung Ihrer Rechte können Sie formfrei unter unserer oben angeführten Adresse geltend machen.

Sie haben ebenso das Recht, sich über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, Art. 77 DS-GVO. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Sachsen-Anhalt
Geschäftsstelle und Besucheradresse: Otto-von-Guericke-Straße 34a, 39104 Magdeburg;
Postfach 19 47, 39009 Magdeburg;
Telefon: 0391 81803-0, Telefax: 0391 81803-33, E-Mail: poststelle@lfd.sachsen-anhalt.de

Wir behalten uns vor, die vorliegende Datenschutzinformation regelmäßig anzupassen oder aufgrund aktueller Rechtslage zu erneuern.